

Alles wieder an Bord? – RFID-Technologie unterstützt Feuerwehren bei der Verwaltung von Ausrüstung und Einsatzmitteln

Weilburg, 07. August 2026

Großeinsatz. Es brennt. Jetzt zählt jede Sekunde. Die Feuerwehr rückt aus. Dank eingespielter Abläufe und moderner Ausrüstung können Menschenleben gerettet und größere Schäden verhindert werden. Doch trotz Training und Routine bedeutet solch ein Einsatz Stress für die Feuerwehrleute – aber auch für das verwendete Equipment.



Schläuche, Atemschutzgeräte, Rettungswerkzeuge oder hydraulische Rettungssätze müssen nach dem Einsatz gereinigt, geprüft, gewartet und

wieder einsatzbereit gemacht werden. Ebenso wichtig ist die Frage, ob alle Ausrüstungsgegenstände tatsächlich wieder auf dem richtigen Fahrzeug oder an ihrem vorgesehenen Lagerplatz angekommen sind.

Denn nur vollständig ausgerüstete Fahrzeuge können im nächsten Einsatz sofort und ohne Einschränkungen ausrücken.

Zwischen Einsatzbereitschaft und Dokumentationsaufwand

Die Kontrolle von Ausrüstung und Einsatzmitteln gehört zum Alltag jeder Feuerwehr. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an Dokumentation und Nachverfolgbarkeit. Viele dieser Prozesse werden noch immer manuell durchgeführt oder erfordern zahlreiche Arbeitsschritte.

Dabei stellt sich die Frage: Wie lässt sich zuverlässig überprüfen, ob alle Ausrüstungsgegenstände an Bord sind? Und wie kann dokumentiert werden, wann ein Gerät zuletzt geprüft, gereinigt oder gewartet wurde?

RFID schafft Transparenz über den gesamten Lebenszyklus

Für eine effiziente Verwaltung von Equipment auf dem Feuerwehrfahrzeug, aber auch im Bereich der Lager- und Logistik sowie der Wartungstätigkeiten bietet FEIG passende UHF RFID-Reader zur Identifikation und Verwaltung von Feuerwehrausrüstung. Einsatzmittel werden hierfür mit robusten, wartungsfreien UHF-RFID-Transpondern ausgestattet. Jeder Gegenstand erhält dadurch eine eindeutige digitale Identität und kann über seinen gesamten Lebenszyklus hinweg zuverlässig identifiziert werden.

Ob Schläuche, Atemschutzgeräte, hydraulische Rettungswerkzeuge, Schneidgeräte oder weiteres Equipment: sämtliche gekennzeichneten Ausrüstungsgegenstände können automatisch erfasst und dokumentiert

werden.

Automatische Vollständigkeitskontrolle direkt im Fahrzeug

In Kombination mit stationären UHF-RFID-Lesegeräten wie dem FEIG LRU4000X und der UHF RFID LOCFIELD® Antenne lässt sich die Ausrüstung direkt im Feuerwehrfahrzeug automatisiert erfassen.

Das System erkennt selbstständig, welche Gegenstände vorhanden sind und ob die vorgesehene Beladung vollständig ist. Fehlende Ausrüstungsgegenstände können unmittelbar erkannt und dem Personal angezeigt werden. Dadurch wird die Vollständigkeitskontrolle vereinfacht und das Risiko reduziert, dass benötigtes Equipment unbemerkt fehlt.

Digitale Unterstützung für Wartung und Instandhaltung

Auch Wartungs- und Reinigungsprozesse lassen sich durch RFID-Technologie effizient unterstützen. Da jeder Ausrüstungsgegenstand eindeutig identifizierbar ist, können durchgeführte Arbeiten direkt dem jeweiligen Objekt zugeordnet und digital dokumentiert werden.

Mit mobilen Lesegeräten wie dem FEIG ID ECCO+ können RFID-Transponder schnell erfasst werden. Durch die einfache Integration als Bluetooth-Tastatur in bestehende Anwendungen und Softwarelösungen wird die Digitalisierung bestehender Prozesse erleichtert, ohne etablierte Abläufe grundlegend verändern zu müssen.

Bewährte Technologie für den Feuerwehreinsatz

RFID-basierte Lösungen für die Verwaltung von Ausrüstung und Einsatzmitteln sind längst keine Zukunftsvision mehr. Zahlreiche Anbieter haben entsprechende Systeme am Markt etabliert, und RFID-Technologie

wird bereits in unterschiedlichsten Bereichen der Logistik, Instandhaltung und Bestandsverwaltung eingesetzt.

Mit seinen UHF-RFID-Lesegeräten unterstützt FEIG seit vielen Jahren Anwendungen, bei denen Transparenz, Verfügbarkeit und die zuverlässige Identifikation von Objekten im Mittelpunkt stehen – auch im Umfeld von Feuerwehr und Rettungswesen.

So können Einsatzkräfte weniger Zeit für die Suche und Dokumentation von Equipment aufwenden und sich auf das konzentrieren, worauf es im Ernstfall ankommt: Menschen zu helfen.

Über FEIG

FEIG ELECTRONIC ist Markt- und Innovationsführer für intelligente elektronische Systemlösungen in zahlreichen Marktbereichen. FEIG entwickelt und produziert innovative RFID-Technologien für Anwendungen in den Bereichen Railway, Logistik, Healthcare, Bibliotheken sowie Zutritts- und Zufahrtskontrolle. Darüber hinaus umfasst das Portfolio unbediente Bezahlterminals der cVEND-Produktfamilie für den Einsatz im öffentlichen Nahverkehr, EV-Charging, Verkaufsautomaten und Parkanwendungen. FEIG-Technologien tragen weltweit zur Sicherheit, Transparenz und Effizienz von Prozessen bei.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.feig.de